



Am Vorabend des diesjährigen Antikriegstages (1. September) laden wir zu einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung ein, mit der wir auf die wechselseitigen Zusammenhänge von Aufrüstung und Krieg auf der einen sowie Erderwärmung und Klimakatastrophe auf der anderen Seite aufmerksam machen wollen.

Der Klimawandel bedroht unsere Existenzgrundlagen und erhöht so das Risiko gewaltsamer Konflikte und Kriege.

Militärische Aufrüstung verstärkt dieses Risiko zusätzlich und trägt darüber hinaus gravierend zum Klimawandel bei.

Die friedenspolitischen Herausforderungen der Klimakrise erfordern eine konsequente Politik der Friedensförderung und den Aufbau von Kompetenzen zur Gewaltprävention.



**Klima hilft dem Frieden!**

**Abrüsten statt Aufrüsten!**



Der ehemalige Parl. Staatssekretär beim Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und heutige Bundesvorsitzende der „Naturfreunde Deutschlands“, Herr **Michael Müller (Düsseldorf/Berlin)**, hat seinen Vortrag zu diesem Themenkomplex mit der Überschrift versehen:

# DER DOPPELTE SELBSTMORD

## Die Menschheit verspielt mit Aufrüstung und Erderwärmung ihre Zukunft

Wir meinen, dass die Beschäftigung mit diesen Themen trotz der gegenwärtigen Fokussierung der öffentlichen Debatte auf die Covid 19-Pandemie sehr, sehr wichtig ist.

Allzu leicht geraten derzeit **die existenziellen Probleme der Menschheit** in den Hintergrund, erlahmt das gesellschaftliche Engagement für Klimaschutz, Friedenssicherung und soziale Gerechtigkeit. So kann diese Veranstaltung auch als inhaltliche Vorbereitung auf den nächsten globalen Klimastreik gesehen werden, den die **Fridays for Future**-Bewegung für den 25. September plant.



Selbstverständlich findet die Veranstaltung unter Einhaltung des aktuellen Corona-Regimes statt, und zwar

**am Montag, den 31.08.2020 um 19 Uhr**

**im Bildungszentrum Vicelin, Neumünster, Kieler Str. 90**

V.i.S.d.P.: Dr. Christof Ostheimer, Fohlenweg 14, 24539 Neumünster

